VISPExpress

Ausgabe
9
April 2017

Freiwilligenarbeit

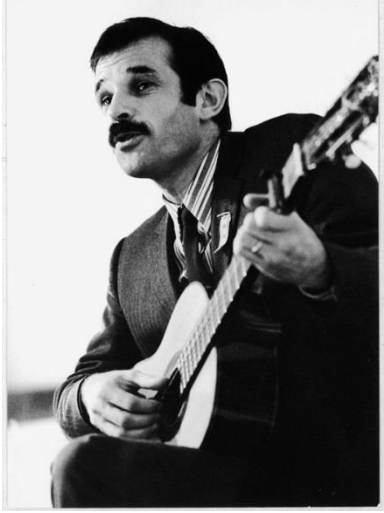
Zeit in sein Hobby investieren heisst für uns Musik machen. Damit wir aber in einem Verein wie der Musikgesellschaft VISPE Musik machen können, gehört noch einiges mehr dazu. Ein Aspekt davon ist die Freiwilligenarbeit, die Bereitschaft von Personen, ohne Gegenleistung zusätzlich Zeit und Arbeit zu investieren, damit z.B. Vereine wie unsere VISPE überhaupt funktionieren können. Sehr oft hilft auch das Umfeld kräftig mit und insbesondere bei zusätzlichen Aufgaben, für uns zurzeit die Organisation des Bezirksmusikfestes, sind wir zwingend auf solche Unterstützung angewiesen. Allen, die in ihrer Freizeit für uns Freiwilligenarbeit leisten, an dieser Stelle ein grosses Danke. Damit diese Arbeit auch Früchte trägt, bitte folgenden Termin merken:
Am **20. - 21. Mai 2017** findet in Visp das Bezirksmusikfest statt.

Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste willkommen zu heissen.

Markus Studer

Präsident MG VISPE

Das Phänomen Musik

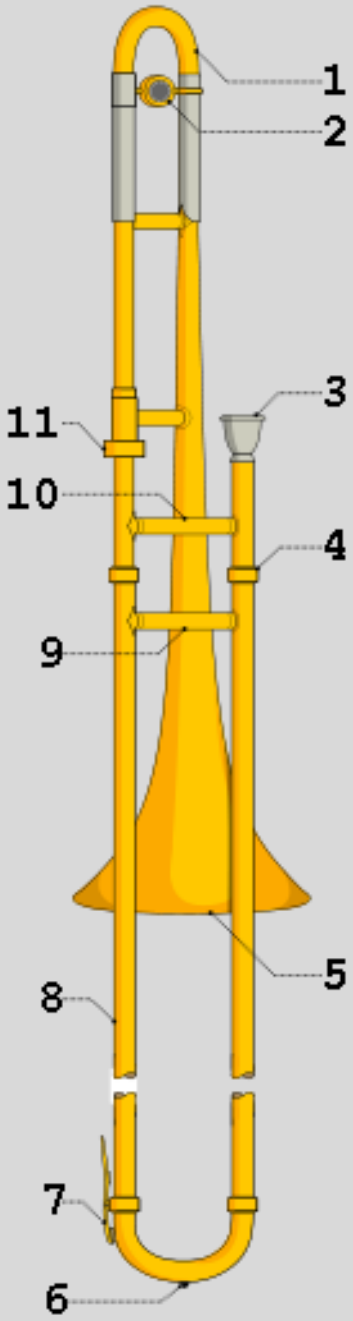


Der bekannte Schweizer Liedermacher Mani Matter zeigte uns in seinem Lied „Hemmige“, dass wir als Menschen uns von den Tieren (genauer den Schimpansen) unterscheiden, da wir oft Hemmungen verspüren. Das stimmt, aber es ist nicht die einzige Eigenschaft, welche uns von den Tieren unterscheidet. So hat der Mensch einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn entwickelt und er hat gelernt komplexe Probleme zu lösen sowie Werkzeuge gezielt einzusetzen um sein Leben zu vereinfachen. Einzigartig beim Menschen ist aber auch, dass wir einen Sinn für Musik entwickelt haben. Kein Tier hat Sinn für Musik, nicht einmal Singvögel. Ihr Gesang ist ein angeborener Mechanismus ohne jede Kreativität. Nur der Mensch ist fähig Musik zu erschaffen und dabei in Menschen starke Gefühle auszulösen. Bestes Beispiel dafür ist Mani Matter, dessen Lieder uns immer wieder aufs Neue zum Lachen bringen.

Musik kann, wenn man sie lässt, einen Menschen komplett vereinnahmen. Dies kann teilweise so weit gehen, dass das Menschliche Hirn mit dem Glückshormon Dopamin geflutet wird, ähnlich wie bei Drogenkonsum. Langsam verliert der Mensch die Kontrolle über sich selber, die Atemfrequenz steigt, der Herzschlag nimmt zu und die Emotionen gewinnen die Überhand.

Im aller ersten Augenblick scheint, dass das Phänomen Musik für unsere Evolution keinen besonderen Nutzen bringt, gegenüber den Tieren. Das täuscht, denn Musik wirkt nicht nur auf das einzelne Individuum, sondern Musik hat auch die Kraft, Menschen in gleiche Stimmung zu versetzen und sie dadurch als Gruppe zu einen. Dieser emotionale Zusammenhalt kann so zu einem evolutionären Vorteil führen. Forscher haben herausgefunden, dass beim gemeinsamen Hören oder Spielen von Musik neben Dopamin auch noch das Hormon Oxytocin ausgeschüttet wird. Es wird auch das Kuschelhormon genannt und ruft in uns Vertrauen und Verbundenheit aus, getreu dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark“. Dabei ist es unwichtig ob das Phänomen Musik im Stadion beim Anfeuern der eigenen Mannschaft, beim Singen von Kirchenliedern oder Hymnen, bei einem Open Air oder bei einem Konzert der Vispe im La Poste auf uns wirkt. **mla**

Die Anatomie der Posaune



1. Stimmzug
2. Ausgleichsgewicht
3. Mundstück
4. Verschlussring
5. Schallbecher
6. Knopf
7. Wasserklappe
8. Zug
9. Quersteg (Aussenzug)
10. Quersteg (Innenzug)
11. Überwurfmutter

Klappe auf für das Jahreskonzert 2017

Am diesjährigen Jahreskonzert, welches am Samstag, den 29. April im La Poste stattfindet, steht die Filmmusik im Fokus. Mit *The Clowns* von *Nino Rota* knüpft die Vispe an die Uraufführung des Stückes *Fellini* unter der Leitung von *Johan de Meij* an, welche im November 2015 über die Bühne ging. Das Stück stammt aus dem gleichnamigen Film von *Federico Fellini* aus den Siebzigern, in welchem der Regisseur die Zuschauer auf eine nostalgische Reise durch die Welt des Zirkus führt. Dabei porträtiert er eindrücklich die lustigen aber zeitweise auch melancholischen Facetten des Lebens der Clowns.

War früher *Nino Rota* einer der bedeutendsten Komponisten für Filmmusik, gilt heute *Hans Zimmer* als einer der grössten Filmkomponisten. Die Vispe spielt gleich zwei Stücke aus seiner Feder: *Chevalier de Sangreal* aus dem Film *Da Vinci Code* und ein Medley aus dem Film *Backdraft*. Ursprünglich ein Thriller von Dan Brown, wurde der *Da Vinci Code (dt. Sakrileg)* 2006 mit Tom Hanks in der Hauptrolle verfilmt. Die Musik von Hans Zimmer bildet einen sehr gelungenen mystischen Rahmen für die Suche nach dem Heilligen Gral auf welches sich der Protagonist im Film begibt und sorgt bei den Zuschauern für Gänsehaut. Im Film *Backdraft* dreht es sich dagegen um Feuerwehrmänner und ihren Kampf gegen Flammen und die Tücken von Bränden. Heute würde sich wohl niemand mehr an den eher mittelmässigen Spielfilm aus dem Jahr 1991 erinnern, wenn die Musik von *Hans Zimmer* den Heldenmut und die Aufopferung der Feuerwehrmänner so emotional untermalen hätte. Ganze zehn Mal wurde *Hans Zimmer* für einen Oscar nominiert, gewonnen hat er ihn aber nur einmal und zwar für den *König der Löwen*. Ironischerweise spielt die Vispe mit *Circle of Life* eines der wenigen Lieder aus dem Disney-Klassiker welches nicht von Hans Zimmer sondern von *Elton John* komponiert wurde. Das Stück umrahmt den Anfang des Filmes bei welchem der neugeborene Löwe *Simba* den anderen Tieren auf einem grossen Felsen durch den Affen *Rafiki* präsentiert wird.

Weiter trägt die Vispe auch die Musik zum Film *The Mask of Zorro* vor, in welchem Antonio Banderas den charmanten maskierten Rächer der Armen und Unterdrückten spielt. Den Zuhörer erwarten temperamentvolle spanische Rhythmen begleitet von Kastagnetten, welche ihn in die Mexikanische Provinz des 19. Jahrhunderts zurückversetzt, wo er Zeuge von einem wilden Ritt und spannenden Duellen auf Leben und Tod wird.

Neben Filmmusik kommen die Liebhaber der traditionellen Blasmusikliteratur auch auf ihre Kosten. Das Stück *Robinson Crusoe* von *Bert Appermont* erzählt die Geschichte des bekannten Schiffbrüchigen, der jahrelang auf einer Insel festsitzt. Dabei erlebt er nicht nur die wunderschöne Idylle der Karibik sondern auch viele Gefahren, unter anderem muss er sich gegen Kannibalen wehren. Zum Glück kann er auf die Unterstützung seines treuen Gefährten *Freitag* zählen. Die Zuhörer bekommen traditionsgemäss auch einen Marsch zu hören und zwar den *Zofingia-Marsch* von *Friedrich Spohr*. Zusätzlich spielt die Vispe noch *Midnight in Moscow*, ein ursprünglich populäres russisches Schlagerlied, das durch Covers verschiedener Jazzbands Ende der Sechziger auch im Westen bekannt wurde.

mla

Bezirksmusikfest in Visp – Grosse Vorfreude

Die Musikgesellschaft VISPE freut sich, am 20. und 21. Mai 2017 bereits zum sechsten Mal die Musikfamilie des Bezirks in Visp empfangen zu dürfen. Am Samstagabend ist Feststimmung auf dem Sepp Blatter Schulhausplatz garantiert. Das 69. Bezirksmusikfest wird am Sonntag in der Visper Altstadt und auf dem Platz des Sepp Blatter Schulhauses Musikanten und Gäste zu begeistern wissen.

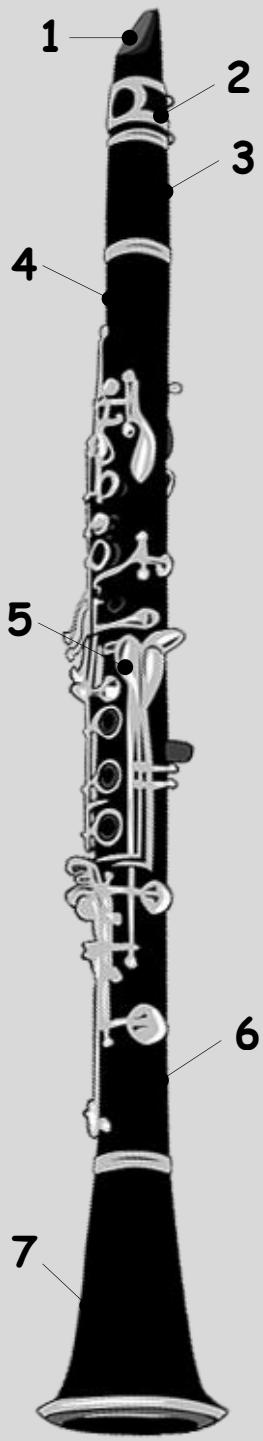
Am 20. und 21. Mai 2017 darf die Musikgesellschaft VISPE bereits zum sechsten Mal die Musikfamilie des weissen Zehnden in der Vespia Nobilis begrüssen. Die Feierlichkeiten beginnen bereits am Samstagabend auf dem Platz des Sepp Blatter Schulhauses, wo bei schönem Wetter unter freiem Himmel oder bei weniger guten meteorologischen Bedingungen im Festzelt Klänge verschiedener Musikrichtungen für ausgelassene Stimmung sorgen werden. Das Rahmenprogramm vom Samstag bietet für jeden Geschmack etwas. Eröffnet wird das Wochenende um 18 Uhr mit den Klängen der Visper Blaskappelle „Sempre Avanti". Im Anschluss spielen auf der Bühne die einheimischen Mundart Rock- und Pop-Band „Üsserorts" und die Walliser Funk-Band „The Mighty Horns". „Die jungen Thierseer" aus Tirol sorgen mit Partyhits für Jung und Alt bis zum Schluss für Stimmung. Die Gäste können sich an verschiedenen Bars und Grill-Ständen bewirten lassen. Am Sonntag beginnt das Bezirksmusikfest um 11 Uhr mit dem Einmarsch der Musikgesellschaften Sonnenberg Törbel und VISPE Visp vom Bahnhof zum Martiniplatz. Ab 11:30 Uhr findet der offizielle Festakt und das Gesamtspiel auf dem Martiniplatz statt. Der Festumzug über die Napoleonstrasse, Obere Bahnhofstrasse, Kaufplatz und Blauer Stein zum Sepp Blatter Schulhaus beginnt um 12:30 Uhr. Zwischen 13:45 Uhr und 17:45 Uhr finden die Konzertvorträge der Musikgesellschaften, die Ehrungen der Veteranen sowie die Aufnahme der Jungmusikanten im Festzelt statt. Zum Ausklang ist erneut Tanz und Unterhaltung mit den „jungen Tierseern" angesagt. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Stände mit Grilladen, Racelette, Süssigkeiten und Confiserie sowie verschiedene Bars wie die „Winzerstuba" mit edlen Tropfen aus der Region und der „Drummer's Bar" für das junge und junggebliebene Publikum. Ein Kinderkarussell steht zur Animation der ganz Kleinen bereit.

Die Mitglieder der Musikgesellschaft VISPE, das Organisationskomitee sowie die ganze Visper Bevölkerung freuen sich auf das Fest und heissen schon heute die 16 Musikvereine des Bezirkes, der TPV Visp, die Sektion Rhone und die Jugendmusik VISPE Visp in Visp herzlich willkommen!

Samuel Andenmatten

Gesamtspiel anlässlich der 100-Jahr-Feier in Visp im Jahre 2009

Die Anatomie der Klarinette



1. Mundstück
2. Blattschraube
3. Birne
4. Oberstück
5. Klappen
6. Unterstück
7. Becher

Wir hatten Grund zum Feiern

Romaine & Ephrem

Sylvie & Didier

Aron Steiner-Pfammatter

Amélie mit Brüderchen Aron

Kommende Anlässe Vispe

16.04.2017	Osterständchen	03.06. 2017	Firmung
29.04.2017	Jahreskonzert	11.06. 2017	OMF in Unterbäch
12.05.2017	VIFRA Eröffnung	14.06. 2017	Zapfenstreich
20./21.05. 2017	BMF in Visp	15.06.2017	Fronleichnam

Kommende Anlässe Jugendmusik

22.04.2017	Workshop Jungmusikanten	03.06.2017	Gastkonzert in Raron
13.05.2017	Kt. Jugendmusiktag Brig	20.06.2017	Schulspaziergang-Empfang
21.05.2017	Auftritt am BMF in Visp		

Liebe Leser und Leserinnen,
auf Ihren Besuch an unseren Anlässen würden wir uns sehr freuen.

Adresse
MG VISPE Visp
Postfach 353
3930 Visp
kontakt@vispe.ch
www.vispe.ch

Vorstand
Präsident:
Markus Studer
Vizepräsident:
Didier Kummer
Finanzen:
Jasmine Schmid
Materialverwalter:
Romed Valsecchi
Sekretärin:
Petra In-Albon

Musikkommission
Dirigent:
Jean-Marc Barras
Vizedirigent:
Daniel Schmidt
Leiterin JUMU & Juniorband:
Tiziana Studer
Jungmusikantenleiterin:
Dayene Studer
Musikalienverwalter:
Patrick Kalbermatten

Impressum
Redaktion Vispexpress:
Matteo Abächerli (mla)
Druck:
Valmedia AG, Visp